Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 26. April 2018 um 16:57



Kristina Bröring-Sprehe auf dem 17-jährigen Rapphengst Desperados im Grand Prix bei "Horses and Dreams" in Hagen am Teutoburger Wald - Partnerland der Veranstaltung mit Auftakt der diesjährigen Riders Tour im Springen ist Jordanien

(Foto: Kalle Frieler)

Hagen a.T.W. Im Hinblick auf die Nominierung der deutschen Dressur-Equipe für die 8. Weltreiterspiele in den USA scheinen die ersten beiden Plätze bereits klar, vorausgesetzt Pferde und Reiterinnen bleiben gesund…

An Isabell Werth (Rheinberg) mit welchem Pferd auch immer und nun auch erneut an Kristina Bröring-Sprehe (Dinklage) wird es kein Wegdiskutieren geben bei der Nominierung für die Weltreiterspiele im September im us-amerikanischen Tryon. So bleiben bereits ein halbes Jahr vorher nur noch zwei Plätze übrig in der WM-Equipe. Kristina Bröring-Sprehe (31),

Team-Olympiasiegerin in Rio (und Einzel-Bronze), Mannschafts-Weltmeisterin 2014 und Goldmedaillengewinnerin mit der Equipe vor einem Jahr in Herning jeweils auf dem Hengst Desperados, stellte den lange verletzten Rappen kürzlich erstmals wieder nach 18 Monaten in Dortmund vor, siegreich, und nun bei „Horses and Dreams“ auf dem Kasselmannhof in Hagen. Im Grand Prix als Qualifikation für die Kür am Samstagnachmittag setzte sie sich mit dem Hannoveraner Hengst überlegen mit 79,109 Prozentpunkten durch. Dahinter folgten der Spanier Severo Jesus Jurado Lopez auf dem ebenfalls von De Niro abstammenden Deep (75,152) und dem Weltcup-Vierten Patrik Kittel (Schweden) auf Delaunay (75,109). Am Start der Prüfung waren 23 Teilnehmer.